

Schwaigen

Baudenkmäler

- D-1-80-131-1** **Aschauer Straße 24.** Filialkirche St. Wolfgang, Saalraum mit Dachreiter, im Kern spätgotisch, barock verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-131-9** **Flur Plaicken.** Kapelle, historisierender Satteldachbau mit Putzgliederung und Dachreiter, 1842; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-131-5** **Fuchsloch 1.** Kleinhaus, erdgeschossiger Flachsatteldachbau mit altertümlichem Blockbau-Kniestock, im Kern noch 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-131-7** **Grafenweg 2.** Landhaus, sog. Schloss Grafenaschau, zweigeschossiger Doppelgiebelbau in alpenländischen Heimatstilformen mit Zwiebelturm, Laube und verschalten Giebfeldern, von Emanuel von Seidl über älterem Kern erneuert und erweitert, 1909-12.
nachqualifiziert
- D-1-80-131-8** **Hansltrad 9.** Bauernhof, erdgeschossiger historisierender Zeltdachbau über hohem Sockelgeschoss mit Loggia, korbbogigem Einfahrtstor und rechtwinklig angebautem Stallgebäude mit Satteldach, wohl von Emanuel von Seidl, 1909-12.
nachqualifiziert
- D-1-80-131-2** **Hohenleitnerweg 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger langgestreckter Flachsatteldachbau mit Traufbündwerk, 1. Hälfte 19. Jh.; Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, bez. 1605, Satteldachüberbau später.
nachqualifiziert
- D-1-80-131-3** **Hohenleitnerweg 10.** Getreidekasten, Blockbau auf Feldsteinunterbau, 17./18. Jh., Überbau später.
nachqualifiziert
- D-1-80-131-4** **In Apfelbichel.** Kapelle, Satteldachbau mit Zwiebeldachreiter, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-131-13** **Plaicken 7.** Bündwerk, traufseitig mit Aussägearbeiten, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 9

Schwaigen

Bodendenkmäler

- D-1-8332-0004** Holz-Kies-Straße der älteren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8332-0063** Abgegangene Glashütte der frühen Neuzeit ("Alte Glashütte").
nachqualifiziert
- D-1-8332-0064** Abgegangene Glashütte der frühen Neuzeit ("Neue Glashütte").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3